

## Wanderkarte 3

Auf Umwegen
von Tettenweis nach Ruhstorf

Es geht los in Tettenweis, wo einem die Bronze Statue von Franz von Stuck am Kirchplatz begrüßt. Man geht links die Neuhofener Straße bis ans Ortsende und biegt dann rechts in einen Feldweg ein, welchem man Richtung Kreiling parallel dem Schwärzenbach folgt. In Kreiling biegt man rechts hinauf Richtung Oberhader. In Oberhader hat man eine herrliche Rundumsicht in das Rottaler Hügelland. Man geht weiter Richtung Hader und folgt der Straße bis zum Lindenfeld. Hier hält man sich links und folgt dem alten Kirchenweg nach Hausmanning. Man überquert die PA10, geht weiter Richtung Kleeberger Bach und folgt der Straße hoch hinauf auf den Weinberg. Am Waldrand findet man dort eine Bank, welche nach dem steilen Berg zur Rast einlädt. Von hier aus hat man einen sehr guten Fernblick. Nach einer kurzen Rast geht man weiter Richtung Eden. Am Waldrand nach Eden biegt man links ab und geht an einer weiteren Bank vorbei entlang der Rottershamer Hölzer Richtung Hintere Holzhäuser. Man folgt dem gut befestigten Weg weiter und erreicht die PA8. Hier biegt man rechts auf die Hauptstraße ab und geht ca. 200m die Straße hinab. Gleich nach dem

Waldstück biegt man links in einen Feldweg ein und durchquert das Maierfeld Richtung Ruhstorf. Man folgt dem Weg durch die wunderschöne Flurlandschaft Richtung Rottersham, Kurz vor Rottersham biegt man rechts ab und wandert weiter bergauf Richtung Hammersberg. Auf dem Hammersberg hat man eine schöne Rundumsicht auf Ruhstorf. Nach dem Hammersberg überquert man die Passauer Straße und biegt links in den Rottershamer Kirchenweg hinein. Diesem folgt man entlang des Kleeberger Baches, vorbei an Kindergarten, Grund und Mittelschule, Friedhof ins Ortszentrum. Hier hat man sich bei den vielen heimischen Gaststätten eine Stärkung verdient, bevor man wieder aufbricht der Römerstraße folgend Richtung Rotthof zur Siebenschläferkirche. Der Rokokoaltar aus dem Jahr 1758 stellt in einer Grotte die heiligen Siebenschläfer dar und ist ein beachtenswertes Meisterwerk der niederbayerischen Stukkateure Johann Baptist und Balthasar Modler. Ab Rotthof geht man auf dem Jakobsweg Richtung Lindau und folgt der Straße nach Freiung, Mitterham. Oberschwärzenbach zurück nach Tettenweis.



